Nr. 25 26.09.2023

Landessportbund für Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

**„Öko-Check“ als Vorzeigeprojekt**

Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) ist für den ersten Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) Sport nominiert. In der Kategorie „Sportstätten und -anlagen aller Träger“ konnte der Dachverband des hessischen Sports mit seinem „Öko-Check“ überzeugen. Schon seit Ende der 1990er Jahre bietet der lsb h seinen mehr als 7.400 Vereinen, aber auch Kommunen und Landkreisen, unter diesem Namen eine umfassende Sportstättenberatung an, die darauf zielt, Ressourcen zu schonen und Klimaschutzpotenziale zu nutzen. Ob sich der Verband mit diesem Konzept gegen die anderen Nominierten durchsetzt, entscheidet eine Jury. Die Auszeichnung wird am 24. November in Düsseldorf übergeben.

„Die Nominierung ist eine wichtige Anerkennung unserer langjährigen Arbeit. Mit über 4.000 Beratungen haben wir entscheidend dazu beigetragen, Sportstätten bedarfsgerecht, energieeffizient und finanzierbar weiterzuentwickeln“, sagt Jens Prüller, zuständiger Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur des Landessportbundes Hessen. Basis für den Erfolg des Öko-Checks ist die individuelle Begleitung durch den Verband: Vor Ort macht sich ein lsb h-Experte ein Bild, um zielgenau auf die Gegebenheiten eingehen zu können. Auch die finanziellen Möglichkeiten der Betreiber spielen eine Rolle. Prüller: „Da diese häufig begrenzt sind, hat der Landessportbund zusätzlich zu seiner normalen Vereinsförderung eine Sonderförderung für Kosten- und Klimaschutzmaßnahmen im Sportverein aufgebaut.“

Zahlreiche Klimaschutz- und Wassersparmaßnahmen konnten so in den vergangenen Jahrzehnten bereits umgesetzt werden. Seit 2021 ist zudem die Prüfung der vollständigen Dekarbonisierung der jeweiligen Sportanlage Teil der Beratung. Rund um den Öko-Check hat der Landessportbund Hessen zudem ein Netzwerk „Zukunftsorientierter Sportstättenbau“ aufgebaut, dem unterschiedliche Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft angehören.